

# Quartalsbericht

1. und 2. Quartal 2016

Mit dem Quartalsbericht gibt die hkk viermal im Jahr eine Übersicht über die vorläufigen Rechnungsergebnisse. Die ausführliche Darstellung der Bilanz erfolgt im Geschäftsbericht, der jeweils im Juni des Folgejahres erscheint und auf [www.hkk.de/geschaeftsbericht](http://www.hkk.de/geschaeftsbericht) zum Download bereit steht. Die dargestellten Finanzdaten sind vorläufig und nicht durch Multiplikation auf das Gesamtjahr hochzurechnen.

## 1. Einnahmen und Ausgaben im 1. und 2. Quartal 2016

Die Einnahmen betragen rund 540,6 Millionen Euro. Demgegenüber standen Ausgaben von rund 543,3 Millionen Euro. Die Ausgaben pro Versicherten verringerten von 1.203,81 Euro auf 1.188,85 Euro. Dies bedeutet eine Ausgabensenkung je Versicherten um –1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Krankenhaus und Reha (155,2 Millionen), Ärztliche Behandlung (106,4 Millionen) und Arzneimittel (83,1 Millionen) waren die kostenintensivsten Positionen. Die größten Veränderungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichneten die Positionen ärztliche Behandlungen sowie Krankengeld (siehe auch Tabelle unten). Die Leistungsausgaben je Versicherten betragen 1.132,21 Euro.

## 2. Leistungsausgaben im 1. und 2. Quartal 2016

Mit 517,4 Millionen Euro entfiel der größte Teil der Ausgaben auf die Leistungsausgaben. Das waren 17,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die hohen Steigerungsraten sind die Folgen des enormen Wachstums der hkk als Preisführerin unter den bundesweit wählbaren Krankenkassen. Im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres sind durchschnittlich gut 72.000 Personen mehr bei der hkk versichert. Das entspricht einer Steigerung von knapp 20 Prozent.

## 3. hkk aktuell

Derzeit befindet sich die hkk in der Planung für das Haushaltsjahr 2017. Über die Höhe des dann geltenden Zusatzbeitrages wird der hkk-Verwaltungsrat im Dezember entscheiden. Die günstige Finanzentwicklung der hkk wird es ermöglichen, den bereits bestehenden Preisvorteil im Vergleich zum Krankenkassen-Durchschnitt mindestens zu halten.

Schon heute ist der hkk-Zusatzbeitrag von derzeit 0,59 Prozent um 0,51 Prozentpunkte günstiger als der Kassen-Durchschnitt. Damit ist die hkk die günstigste bundesweit wählbare Krankenkasse und in vielen Bundesländern die günstigste Krankenkasse überhaupt. Im Vergleich zu Kassen, die einen Zusatzbeitrag von 1,9 Prozent erheben, sparen hkk-Mitglieder mit einem Jahreseinkommen von 50.000 Euro jährlich 665 Euro.

Ausgaben für einzelne Bereiche 1. und 2. Quartal 2016	Leistungs- ausgaben je Versicherten in Euro	Veränderungs- rate im Vergleich zum Vorjahres- zeitraum in Prozent
Krankenhaus und Reha	339,64	–3,9
Ärztliche Behandlung	232,90	1,3
Arzneimittel	181,83	–0,2
Zahnärztliche Behandlung/ Zahnersatz	93,04	–0,6
Krankengeld	84,72	0,5
Heil- und Hilfsmittel	67,37	–1,8
Verwaltungskosten	51,62	–5,1

**hkk Krankenkasse**  
Martinistraße 26, 28195 Bremen  
Tel. 0421 3655-0, Fax 0421 3655-3700  
E-Mail: [info@hkk.de](mailto:info@hkk.de)

Weitere Informationen auf [hkk.de](http://hkk.de)